



Wer an Bildung und Jugend die Axt ansetzt kann sich die Zukunft sparen.

Von der Landesregierung Sachsen sind massive Kürzungen im Bildungsbereich unseres Freistaates geplant. Dies trifft all unsere Kinder. Alle angedachten Kürzungsrücknahmen sind noch nicht beschlossen!

Der aktuelle Personalschlüssel in den sächsischen Kindertagesstätten entspricht nicht den qualitativen Anforderungen an den sächsischen Bildungsplan. Eltern des Stadtelternrates Dresden, des Stadtelternrates Chemnitz und des Gesamtelternrates Leipzig reichten darum im Juni 2010 eine Petition mit über 20.000 Unterschriften im Landtag ein.

- **Wir fordern die Anhebung des Personalschlüssels und die Verbesserung der Rahmenbedingungen in den Kindertageseinrichtungen!**

Längst anstehende Sanierungen und Neubauten von Schulen in Höhe von 1.5 Milliarden Euro werden weiter verschoben. Langfristig stehen akutem Lehrermangel steigende Schülerzahlen besonders in den Städten gegenüber! Die Übergabe der Petition gegen den Sanierungsstau in Dresden erfolgt am 1. Dezember.

- **Wir fordern eine transparente Planung und Realisierung von Schulsanierungen und ausreichend Lehrer mit guter Ausbildung!**

Die Erstattung des Schulgeldes für Familien mit geringem Einkommen an freien Schulen soll entfallen.

- **Wir fordern: Schulen in staatlicher und freier Trägerschaft müssen für alle Kinder ohne Schulgeld zugänglich sein!**

Wir fordern gleichberechtigte Finanzierung und die Unterstützung innovativer Schulkonzepte!

Mit meiner Unterschrift fordere ich die Landtagsabgeordneten auf, die im Doppelhaushalt des Freistaates Sachsen 2011/2012 geplanten Kürzungen im Bildungsetat nicht zuzulassen und Verantwortung für die Bildung unserer Kinder zu übernehmen!

Name, Vorname	PLZ, Ort, Straße, Hausnr.	Datum	Unterschrift

einmal unterschiftsberechtigt ist jede Person ab 18Jahren mit Wohnsitz in Sachsen
Einsendung bis zum 03.Dezember 2010 an : **Karsten Seifert, Jacobistraße 8, 01309 Dresden** V.i.S.d.P.
Online-Unterschriften-Sammlung unter www.apfelundei.org
Übergabe der Unterschriften öffentlich am 6. Dezember 2010 im Landtag!